

Mit Nachqualifizierung zum Berufsabschluss

Dienstag, 11.09.2018, 17:37

Fachkräftegewinnung ist Thema für Unternehmen in der Region.

Das Unternehmen Kunststofftechnik Krug fertigt Kunststoffteile für Kunden im In- und Ausland an. Fachkräfte zu gewinnen und zu halten ist für die im Hinterland ansässige Firma ein zentrales Thema. Betrieb und Beschäftigte nahmen daher das Beratungsangebot der hessischen Initiative ProAbschluss an und wurden vom Bildungscoach Romana Hemmers über die Möglichkeiten der beruflichen Nachqualifizierung informiert. Bülent Dogan, der seit 2013 bei Krug in der Produktion arbeitet, entschied sich daraufhin den fehlenden Berufsabschluss nachzuholen.

Bei der Organisation und Administration wurden Firma und Beschäftigter vom Bildungscoach unterstützt und finanziell über den Qualifizierungsscheck gefördert. Neun Monate besuchte Bülent Dogan berufsbegleitend eine auf seinen Wissensstand abgestimmte Nachqualifizierung beim Bildungsträger C&P Bildung GmbH. Die Externenprüfung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (Fachrichtung Formteile) hat er nun mit Erfolg abgelegt.

Auf die bestandene Gesellenprüfung ist Bülent Dogan zu Recht stolz. „Mein Beruf liegt mir einfach. Ich wollte für das Unternehmen eine Fachkraft sein und möchte beruflich weiterkommen“, beschreibt er seine Motivation. Lars Kolbe, Kaufmännischer Leiter bei Krug, freut sich mit ihm: „Dass er jetzt Fachkraft ist, ist für uns und für Herrn Dogan ein echter Gewinn.“ Kolbe honoriert dabei den Einsatz seines Mitarbeiters: „Berufsbegleitend im 3-Schicht-System vor oder nach der Arbeit ein Seminar zu besuchen, ist eine beachtliche Leistung. Er hat es in sehr kurzer Zeit durchgezogen.“

Die Nachqualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sieht der Kaufmännische Leiter als ein wichtiges Instrument zur Fachkräftesicherung. ProAbschluss unterstützt Unternehmen wie Beschäftigte dabei, indem sie Beratung und Finanzhilfen bereitstellt, die das Nachholen eines Berufsabschlusses wesentlich erleichtern. Die Hälfte der Seminar- und Prüfungskosten übernahm der Qualifizierungsscheck der Initiative, die andere Hälfte der Arbeitgeber.

Für den Landkreis Marburg-Biedenkopf ist Romana Hemmers vom Fachdienst Wirtschaftsförderung des Kreises zuständig. Als Bildungscoach übernimmt sie die Beratung zur Nachqualifizierung und kümmert sich um die Organisation, die Abstimmung mit den Bildungsträgern sowie die Beantragung der Förderung. Für Bülent Dogan hat sie gemeinsam mit ihm und seinem Arbeitgeber die passende Nachqualifizierung gesucht.

„Wegen der Schichtarbeit musste sie ortsnah sein, zeitlich flexibel, zu seinem Lerntyp passen und an seinen Wissensstand anknüpfen“, erläutert Romana Hemmers die besondere Herausforderung. Mit C&P Bildung GmbH wurde schließlich die passende Nachqualifizierung geformt.

„Basierend auf den Inhalten der Ausbildungsordnung haben wir verschiedene Gruppen- und Individualmodule für Herrn Dogan entwickelt. Das war kein üblicher Ablauf, aber motivierte

Menschen muss man fördern und unterstützen“, ist Bernd Feige, Geschäftsführer von C&P Bildung GmbH, überzeugt.

Von dieser guten Zusammenarbeit haben letztlich alle Beteiligten profitiert. Bülent Dogan erzählt von seinen Erfahrungen: „Die Nachqualifizierung bei C&P Bildung hat mich super vorbereitet, so dass ich sicher in die Prüfung ging. Parallel zur Arbeit war es zwar anstrengend und am Anfang schwierig, aber ich habe mich schnell eingefunden und viel gelernt, was mir in meiner täglichen Arbeit hilft. Ich weiß jetzt wozu ich es mache und bin besser und schneller in meiner Arbeit. Außerdem konnte ich innerbetrieblich immer Fachleute fragen und wurde von vielen Seiten unterstützt. Die ganze Organisation und den Kontakt zum Bildungsträger hat Frau Hemmers übernommen. Sie war immer ansprechbar, wenn ich Fragen hatte.“

Lars Kolbe bekräftigt: „Für uns ist das eine super Maßnahme zur Fachkräftesicherung und Personalentwicklung. Gute Mitarbeitende können wir berufsbegleitend weiterqualifizieren und zudem an den Betrieb binden. Die Zusammenarbeit mit dem Bildungscoach lief sehr gut und das Meiste wurde zwischen Frau Hemmers und Herrn Dogan direkt geklärt, so dass wir wenig administrativen Aufwand hatten.“

Über die gelungene Kooperation freut sich auch der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow: „Als Landkreis ist es uns ein Anliegen, Unternehmen bei ihrer Fachkräftesicherung zu unterstützen und den Bürgerinnen und Bürgern berufliche Perspektiven transparent zu machen. Fachkräfte in der Region zu halten ist daher einer der Schwerpunkte der Wirtschaftsförderung, der sich auch in der angebotenen Weiterbildungs- und Fördermittelberatung zeigt.“

Mit Nachdruck unterstützt auch die IHK Lahn-Dill die Initiative des Hessischen Wirtschaftsministeriums, durch die Unternehmen dem Fachkräftemangel entgegen wirken können: „Fachkräfte werden heute in unserer Region händeringend gesucht. Insbesondere in den gewerblich-technischen Berufen werden gut ausgebildete Facharbeiter dringend gebraucht. Es ist daher nur folgerichtig, dass Unternehmen, Beratungskräfte und die Hessische Landesregierung mit dem Programm ‚ProAbschluss‘ schon seit mehreren Jahren ihre Anstrengungen bündeln und sich gemeinsam für die Nachqualifikation von Beschäftigten engagieren, die im Betrieb gut integriert sind, aber über keinen oder keinen adäquaten Berufsabschluss verfügen“, so Dr. Gerd Hackenberg von der IHK Lahn-Dill. Um Unternehmen und Beschäftigte der Region in ihrem Vorhaben bestmöglich zu unterstützen, kooperieren die IHK und der Bildungscoach eng miteinander.

Für andere Beschäftigte, die eine Nachqualifizierung machen wollen, hat Bülent Dogan noch einen Tipp: „Man muss Selbstvertrauen mitbringen und das gesetzte Ziel durchziehen. Denn das Wichtigste ist, dass man motiviert ist und es schaffen will.“

Informationen und Beratungen erhalten Interessierte am Dienstag, 18. September 2018 beim Beratertag ProAbschluss bei den Beruflichen Schulen Biedenkopf, Wissens- und Wirtschaftscampus Hinterland, Hainstraße 103, 35216 Biedenkopf. Unter HemmersR@marburg-biedenkopf.de können sie sich vorab für die kostenfreie Weiterbildungs- und Fördermittelberatung anmelden.

Weiteres zur Qualifizierungsoffensive ProAbschluss findet sich online unter www.proabschluss.de oder www.wifoe.marburg-biedenkopf.de/qualifizierung . Beratungen,

auch direkt im Betrieb, können Unternehmen und deren Beschäftigte mit dem Bildungscoach vereinbaren; Telefon: 06421 405-1229.

FOCUS NWMI-OFF/Landkreis Marburg-Biedenkopf

Quelle: https://www.focus.de/regional/hessen/landkreis-marburg-biedenkopf-mit-nachqualifizierung-zum-berufsabschluss_id_9572448.html